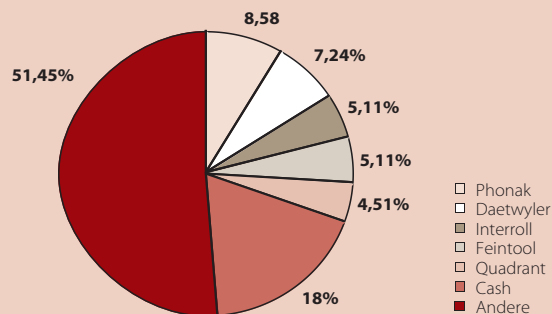


GEM Small & Mid Caps Switzerland

(per 29.07.05)

Fondsname	GEM Small & Mid Caps Switzerland
Valorennummer	2.095.702
Fondsvolumen	CHF 59 Mio.
Aufgelegt am	1. April 2005
Performance in %	
■ während 3 Monaten	+ 15,14%
■ während 1 Jahr	n.a.
■ seit Gründung (01.04.05)	+ 13,3%
Management	Rieter Fischer Partners AG
Verantwortliche Manager	Patrick Rieter, Erich Fischer
Adresse	Freigutstrasse 6, 8027 Zürich
Management Fee/TER	1,0% / n.a.

Portfolio-Zusammensetzung



Kurzbeschreibung

Der GEM Small & Mid Caps Switzerland ist ein Aktienfonds nach Schweizer Recht. Der Fonds zielt darauf ab, durch einen aktiven Anlagestil langfristig einen hohen Kapitalzuwachs zu erwirtschaften. Die Manager betreiben ein fundamentales Aktienresearch nach dem Stock-picking-Ansatz unter Miteinbezug einer internationalen Sektoranalyse. Eine Beteiligung an dem Fonds ist insbesondere für Investoren geeignet, welche langfristig durch eine limitierte und sorgfältig ausgewählte Anzahl von Schweizer Nebenwerten ihr Blue-Chip-Portfolio diversifizieren wollen.



Erich Fischer



Patrick Rieter

Wie unterscheidet sich Ihr Fonds von anderen Schweizer Small- und Mid Cap-Fonds?

Im Vergleich zu anderen Produkten zeichnet sich der Fonds durch mehrere Punkte aus. So ist Rieter Fischer Partners eine unabhängige Finanzgesellschaft mit kurzen Entscheidungsprozessen. Mit Patrick Rieter, Erich Fischer und Hanspeter Lutz setzt sich das Team aus anerkannten Fachspezialisten zusammen, die seit Jahren einen aktiven Anlagestil verfolgen. Das Team entscheidet aufgrund ihrer eigenen, fundamentalen Unternehmensanalyse, die nach dem Bottom-up-Prinzip erfolgt. Als Basis für diese Analysen dienen über 200 Unternehmensbesuche pro Jahr. Zudem bedienen sie sich einer eigenen, internationalen Sektoranalyse.

Seit 1990 pflegen die Partner langjährige Kontakte zum

Management und den Verwaltungsräten der Gesellschaften.

Wie setzt sich Ihr Portfolio zusammen?

Das Portfolio enthält typischerweise zwischen 15 und maximal 25 Positionen. Der Anlagehorizont bewegt sich zwischen zwei und drei Jahren.

Mit welcher Entwicklung rechnen Sie in den kommenden Monaten im Small- und Mid Caps-Segment?

Wenn wir den gesamten Schweizer Aktienmarkt (SPI) anschauen, so stellen wir fest, dass dieser bis dato über 18,7% zugelegt hat. Mit einer Avance von 19,8% haben sich Small & Mid Caps besser entwickelt, obwohl viele Investoren in diesem Segment untergewichtet sind. Dies dürfte sich in absehbarer Zeit ändern, da

gerade Pensionskassen in jüngster Zeit wieder verstärkt nach Anlagemöglichkeiten suchen, mit denen sie festverzinsliche Anlagen und Indexprodukte outperformen können.

Im internationalen Sektorenvergleich sind viele Schweizer Small & Mid Caps gegenüber ihren internationalen Konkurrenten weiterhin günstig bewertet. Allerdings wird künftig das Stock picking immer wichtiger, denn der Markt dürfte gesamthaft nicht mehr so gut laufen wie bisher.

Wir erwarten in naher Zukunft weitere Unternehmensaktivitäten im Nebenwerte-Segment. Den Grund dafür sehen wir darin, dass sich viele Schweizer Gesellschaften einem sich intensivierenden, globalen Konkurrenzkampf stellen. Nicht wenige Schweizer Unternehmen sind strategisch oder geografisch gut positioniert. Sie haben ihre Geschäftsfelder restrukturiert oder fokussiert, Kostenpotenzial ausgeschöpft und ihre Bilanzen in Ordnung gebracht. Dass dies den ausländischen Investoren nicht verborgen bleibt, erstaunt nicht. Entsprechend dürften zukünftig vermehrt auch industrielle Interessenten

wie Finanzinvestoren auftreten, die auf der Suche nach renditeträchtigen Anlagen zusehends aggressiver auftreten werden.

Welche Transaktionen haben Sie in den letzten vier Wochen vorgenommen?

Aufgrund der Mittelzuflüsse in den Fonds wurden die bestehenden Positionen in Phonak, Quadrant, Daetwyler, LEM und Ascom aufgestockt.

Welcher Titel aus Ihrem Portfolio hat das grösste Potenzial?

Daetwyler ist ein international ausgerichteter Mischkonzern, aktiv als industrieller Zulieferer und Distributor technischer und elektronischer Komponenten mit einem Umsatz von über 1 Mrd. CHF bei einer Börsenkapitalisierung von rund 530 Mio. CHF. Der Buchwert für 2005 dürfte bei rund 4800 CHF je Aktie liegen. In drei von fünf Bereichen kann das Unternehmen noch Umsatz und Margen verbessern, was ebenfalls eine Höherbewertung rechtfertigt. Wir sind überzeugt, dass der neue CEO die Strategie konsequent und erfolgreich umzusetzen weiss. (bz)